

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1917

52 (2.3.1917)

Offene Truppentransportdampfer „Dorothy“ von ...

Der Chef des Admiralstabs der Marine.

Berlin, 1. März. (Antlich.) Außer den bekannt ...

Bulgarischer Bericht.

Sofia, 1. März. Antlicher Bericht von gestern ...

Rumänische Front: Festlich von Mahmudie ...

Türkischer Bericht.

Konstantinopel, 1. März. Antlicher Bericht von ...

Französischer Bericht.

Paris, 1. März. (Nicht antlich.) Antlicher Bericht ...

Sonstige Kriegsnachrichten.

Generaloberst v. Klud über die Lage.

Berlin, 2. März. Aus Budapest wird dem „Berliner ...

Auch die „Kocher“ angekommen.

Berlin, 2. März. (Nicht antlich.) Agence Havas ...

Verchiebung der Beurlaubungen in Holland.

Haag, 1. März. (Nicht antlich.) Antlich. Die für ...

Zwangsanbau!

Die Frage, ob sich die miserabile Kartoffelernte im vorigen ...

Das alte Scherzwort, daß die Volumina der Erdäpfel im un- ...

Wichtiges Saatgutauswahl. Einige Jahre kann sich der Landwirt ...

Es können noch andere Schwierigkeiten hinzukommen. Ein Beispiel ...

Da die Erdäpfel neben dem Getreide das Fundament unserer ...

Daß die höchste Leistung nur auf Freiwilligkeit beruht, mag ...

Die Ernterücklage ist im Vergleich mit dem Vorkriegsstand ...

Bergeltung für die Behandlung der deutschen Gefangenen in Feindesland.

Berlin, 1. März. Am Bundesratstag: Dr. Helfferich, Zimmermann, v. Stein, Lisco, Ködner, Baiocci, ...

Die Ernterücklage ist im Vergleich mit dem Vorkriegsstand ...

Die Frage, ob sich die miserabile Kartoffelernte im vorigen ...

Unter ausdrücklicher Zustimmung auch eines Vertreters der ...

Vielleicht ist damit der erste Schritt auf einem Wege getan ...

Ausland.

Belgische Ministerkrise.

Brüssel, 17. Februar. Wie der „Sozialistische Belgier“ vom 17. Februar ...

Kohlenfunde in Frankreich.

Neue Kohlenlagerstätten sind, nach einer Meldung des „Journal ...

Folge der Schiffsraumknappheit für Neuseeland.

„Londons List“ vom 1. Februar bringt die Meldung eines ...

Russische Spitzelwirtschaft in der Schweiz.

„A. Großes Aufsehen erregt die vor ein paar Tagen erfolgte ...

Ein neuer Vorschlag Wilsons an die Neutralen?

Der „Frankf. Ztg.“ wird aus Neuport telegraphiert: Wilson ...

Preissteigerung bei der österreichisch-ungarischen Tabakregie.

Wien, 1. März. (Nicht antlich.) Infolge der gewaltigen ...

halb haben wir an bestimmten Stellen der Front auch Engländer ...

Herrn Kaufmann (Zentr.): Der Kriegsminister kann des Dankes ...

Herrn (Rolle): Wir bewilligen die Kredite, weil sie für das Reich ...

Herrn (Sitz.): Wir verwerfen die Behandlung der Polen aufs schärfste ...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Fleischverföorgung betr.

1. Die Rationenge an Schlachtviehfleisch und Speck betragen für die kommende Woche zusammen 225 Gramm.
 2. Die Geschäfte, die in der Abrechnung der Wäcker eingetragen sind, dürfen bei diesen in der Woche auf den Kopf 50 Gramm Fleischwurst oder Schinken, Dauerwurst, Junge und Speck (für Kinder unter sechs Jahren 25 Gramm) beziehen, erhalten aber bei dem Metzger, bei dem sie für den Bezug von Fleisch eingetragen sind, nur 175 Gramm Fleisch mit eingewaschenen Knochen (für Kinder unter sechs Jahren 85 Gramm).
 3. Es ist an den Lieferanten abzugeben:
 für je 45 Gramm Fleischwurst 1 Fleischmarke,
 für je 45 Gramm Schlachtviehfleisch mit eingewaschenen Knochen 2 Fleischmarken,
 für je 18 Gramm Schlachtviehfleisch ohne Knochen, Schinken, Dauerwurst, Junge und Speck 1 Fleischmarke.
 4. Spätestens am Mittwoch, den 7. März, haben die Inhaber der Metzgereien die eingenommenen Fleischmarken gebündelt in der Kartenstelle abzuliefern und hierbei Abrechnung auf vorgeschriebenem Formular, welches in der Kartenstelle festhalten zu bekommen ist, zu erteilen. Die sich etwa ergebenden Restbestände an Fleisch werden bei der späteren Zuteilung angerechnet. Die Geschäftsinhaber werden aufgefordert, die Abrechnung und Warenablieferung pünktlich zu erledigen.
 Karlsruhe, den 1. März 1917.

Städtisches Nahrungsmittelamt.

Hafergrünge - Graupen.

Von Samstag, den 3. März, bis einschließlich Mittwoch, den 7. März 1917, werden in den bekannten Geschäften
Hafergrünge
 gegen Lebensmittelmarke A,
 Kopfmenge 100 Gramm, und
Graupen
 gegen Lebensmittelmarke B abgegeben.
 Kopfmenge 100 Gramm.
 „Besuch“ versehenen Lebensmittelmarken werden nur bei unseren Ämtern mit dem Bismarck „Militär“, „Krankeinsatz“ und Verkaufsstellen, Douglasstraße Nr. 24, Kriegsstraße Nr. 80, sowie bei der Filiale der
 Firma Wagnisch u. Co., Rheinstraße Nr. 25, eingelöst.
 Nach Ablauf der Verkaufszeit dürfen die noch vorhandenen Restbestände nicht mehr ohne unsere ausdrückliche Bewilligung abgegeben werden, sie verbleiben vielmehr zu unserer Verfügung.
 Spätestens am 9. März 1917 haben die Geschäftsinhaber der Verkaufsstellen die eingenommenen Marken zu je 100 gebündelt nur in der Kartenstelle abzuliefern und hierbei Abrechnung auf vorgeschriebenem Formular, welches bei der Kartenstelle festhalten zu bekommen ist, zu erteilen.
 Die Geschäftsinhaber werden im Interesse der rechtzeitigen Neuberteilung aufgefordert, die Abrechnung und Warenablieferung pünktlich zu erledigen.
 Geschäfte, welche dieser Anordnung zuwider handeln, müssen in Zukunft als Verteilungsjahre getriden werden.
 Karlsruhe, den 1. März 1917.

Städtisches Nahrungsmittelamt.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am lässlich des Hinscheidens meines innigstgeliebten Mannes
Wilhelm Bechler
 sage ich allen auf diesem Wege meinen innigsten Dank. Besonderen Dank dem Gesangsverein Cassalia für den erhabenden Grabgesang, sowie für die reichen Blumen Spenden, und allen jenen, die dem teuren Verstorbenen das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben.
 Karlsruhe, den 1. März 1917.
 Frau Elise Bechler und zwei Kinder.

Die suchen zum sofortigen Eintritt:
 Mehrere tüchtige, rechnungsgewandte Kaufleute,
 Rechnungsführer,
 Buchhaltungsbeamte,
 Expedient und Kassierer für Zigarrenfabrik,
 Feuerversicherungsbeamte.
 697

Städt. Arbeitsamt Karlsruhe
 Jähringerstr. 100. Fernsprecher 629 u. 949
 Abteilung: Städtischer Stellennachweis für Kaufm., technische und Büroangestellte.

Städtisches Bierordtbad. Große Schwimmhalle.

Für Frauen und Mädchen geöffnet: Freitag vormittags 9 bis 11 Uhr und nachmittags 3-1/2 bis 5 Uhr, mit Ausnahme Samstags nachmittags, sowie Freitags abends 6-8 Uhr.
 Für Herren und Knaben geöffnet: Freitag vormittags 8 bis 9 Uhr und 11-1 Uhr, nachmittags 1/2-8 Uhr, Freitags nachmittags 1/2 bis 6 Uhr, sowie Samstags nachmittags 3-5 Uhr und Sonntags vormittags 8-12 Uhr.
 Mittags 1-3 Uhr geschlossen.

Zur Konfirmation!

Stickerei-Reste nach Gewicht, sowie Stücke von 4/5 Meter in grosser Auswahl, Klöppel-Reste 10 Gramm 30 Pfg., Stickerei-Stoffe und Roben zur Konfirmation, Stickerei-Taschentücher.
Geschw. Bindefeld Kaiserstr. 38
 Telefon 8808.

Neues Konzerthaus.

Sonntag, den 4. März d. J.,
 nachmittags von 3 bis 5 Uhr,
Volkstümliches Wohltätigkeits-Konzert
 Abschieds-Konzert der aus dem Feld hier anwesenden Leibgrenadier-Kapelle unter Leitung des Herrn Obermusikmeisters Bernhagen.
 Eintrittspreise: 1.20 Mk. und 80 Pfg., einschliesslich Kleiderablage. 708
 Karten im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Fritz Müller, Kaiserstr., Ecke Waldstr., Telefon 388.

Frühjahrs-Neuheiten eingetroffen:

Aus Seide | Mäntel, Mantelkleider 632
 | Blusen, Kleiderröcke, Unterröcke
 Aus Kunstseide: Jacken und Blusen.
 Aus soliden | Jackenkleider, Paletots, Blusen
 Stoffen, in | Rips- u. Lodenmäntel, Kleiderröcke.
 schw. u. farbig
Daniel's Konfektionshaus
 Karlsruhe, Wilhelmstrasse 34, 1 Treppe.



Palast-Theater
 Karlsruhe Tel. 2502 Herrenstr. 11
 Heute letzter Tag.
Florians Tante
 Lustspiel in 3 Akten.
Die Frau des Anderen
 Drama in 3 Akten.
Julius und der Drei-Millionen-Schmuck
 Die neuesten Kriegsberichte von allen Fronten Hochinteressante Aufnahme.
 Erlaube mir meine geehrten Besucher darauf hinzuweisen, dass mein Theater wieder von nachm. 3 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet ist.
 Die ruhigeren Nachmittags-Vorstellungen werden dem geehrten Publikum als besonders genussreich empfohlen. 706
 Zu diesem reichhaltigen Programm
 Zum gef. Besuche ladet ergebenst ein
 441 **Fr. Schullen.**
Palast-Theater Herrenstr. 11.
 1/2 Minute von der Elektr. Haltestelle **Herrenstrasse.**

Sendet Karten ins Feld.

Atlas der Ost- und Südostfront, 5 farbige Karten von 1. Nordwestrussland, 2. Südwestrussland, 3. Rumänien, 4. Mazedonien, 5. Aegypten.
Atlas der Westfront, 5 farbige Karten von 1. Ostende-Arras, 2. Laon-Reims, 3. Reims-Verdun, 4. Toul-Nancy, 5. Kolmar-Belfort.
 Preis jedes gebundenen Taschen-Atlas 1 Mark.
 (nach auswärts je 10 Pfg. Porto).
 Zu beziehen durch:
Buchhandlung Volksfreund
 Luisenstrasse 24, Telefon 128.

Besonders empfehlenswert

Seidene Blusen
 la reinseidene Paillette
 modern. Form in allen Farben
Bluse „Olga“ | **Bluse „Luise“**
 mit feiner | mit hübsch besticktem
 Hohlsaumarbeit. | Vorderteil
16 75 | **19 75**
 Modehaus
Hugo Sandauer
 Karlsruhe 702

Fr. Widmann, Goldschmied
 Kaiserstrasse 223
 Reparaturen an Gold- und Silberwaren werden sauber ausgeführt. 404
 Kaufe alle Schmucksachen, Steine etc.

Lüchtiger
Heizer
 gegen hohen Lohn gesucht.
Louis L. Stern & Co.
 Warmwasserfabrik
Bannwaldallee 1.
 Karlsruher
 Fußball-
 Verein.

Zither-Unterricht
 umsonst
 erhält: über **Wilhelmstr. 28, 1 Treppe**, eine Accord-Zither samt. Vorzügl. preiswerte Zitherinstrumente, ohne Notenkenntnis leicht erlernbar. Eine Freude für Alt u. Jung. Zeitzahlung gestattet.

Büro-Fräulein
 gesucht,
 flüchtig in Maschinenschreiben und Stenographie. Bewerberinnen wollen sich melden 111
Städt. Arbeitsamt
 Jähringerstr. 100, 3. Stod.

Diwan's,
 neue, von 70 und 75 Mk an, hochf. Dessins von 95 Mk an. 671
K. Köhler, Schützenstr. 25.

Jeder Dame,
 welche ihr ausgefallenes Haar einsehen, fertige schöne Zöpfe, Haarflechten, Hüppchenwickeln usw. billigt an. Defekte Haararbeiten repariere billig.
Karl Mösch, Friseur
 Aue bei Durlach. 708

Regenschirme
 empfiehlt 107
Daniels Konfektionshaus
 Wilhelmstr. 34, 1 Treppe.

Pleuröse, schöne, weiße (große Straussenfeder), schwarz angeleuchtet, noch nicht getragen, für 15 Mk. abzugeben. Näheres **Walldorferstr. 25** (Zigarren-Laden). 699

Postkarten u. Pass-Bilder
 werden billig angefertigt. 697
 Photograph **Meess, Schützenstr. 61.**

Aug- und Brennholz-Versteigerung

des Großh. Forstmeisters Graben in Bruchthal aus Domänenbesitz III. Flächenauflage Abteilung 1 und 21 Samstag, den 10. März 1917, vormittags 9 Uhr, im „Ritter“ in Büchenau 80 kubische Raummengen, 11 Eier eierne Kuhstallen (2 Meter), 4 Eier Lufene, 8 Eier eigene, 465 Eier gemischte Scheiter, 29 Eier gemischte Brigel, 99 Eier gemischte Reisbrigel, 500 St. gemischte Wellen. Fortwärt Geisler in Büchenau zeigt das Holz. 704

Drucksachen

werden rasch und billig angefertigt in der **Buchdruckerei des „Volksfreund“.**

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.
 Todesfälle: Paula Sepple, Dienstmädchen, ledig, 47 J. alt. Katharina Jahnke, 48 J. alt, Ehefrau von Karl Jahnke, Fuhrmann. Dora, 3 J. alt, V. Josef Schäuble, Gießermeister. Karl Sutter, Schuhmachermeister, 2. Biber. 78 J. alt.